TRIER

V 16. MAI 2000

Frau Christiane Horsch -Postfach 3470- 54224 Trier

Herrn
Beigeordneter Peter Dietze

- Dezernat V .

Christiane Horsch
Beigeordnete
Wirtschaftsdezernentin der Stadt Trier

Am Augustinerhof
54290 Trier
Telefon (0651) 718-1040
Telefax (0651) 718-1048
E-Mail: christiane.horsch@trier.de

16. Mai 2000

Konversion "Petrisberg" der Stadt Trier
Stand der Grunderwerbsverhandlungen

Sehr geehrter Herr Dietze,

Es ist beabsichtigt, das beiliegende Kaufangebot gegenüber dem Bund abzugeben.

Ich darf Sie um kurzfristige Mitteilung bitten, ob der Inhalt dieses Schreibens Ihre Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen
gez.Horsch

Im SA
16.05.00
abgezeichnet
o.K.
P. Dietze
17.05.00

TRIER

Frau Christiane Horsch -Postfach 3470- 54224 Trier

Oberfinanzdirektion Koblenz
Bundesvermögensabteilung
Herrn Moeser
Postfach 3o o6 66

56o28 Koblenz

Christiane Horsch
Beigeordnete
Wirtschaftsdezernentin der Stadt Trier

Am Augustinerhof
54290 Trier
Telefon (0651) 718-1040
Telefax (0651) 718-1048
E-Mail: christiane horsch@trier.de

16. Mai 2000

Konversion "Petrisberg" der Stadt Trier
Stand der Grunderwerbsverhandlungen

Sehr geehrter Herr Moeser,

wie in der letzten Verhandlungsrunde am 13.o4.2ooo vereinbart, möchten wir mit diesem Schreiben den erreichten Stand der Verhandlungen über den Erwerb der Bundesflächen auf dem „Petrisberg" sowie die dazu seitens der Stadt Trier und des Landes Rheinland-Pfalz angebotenen Konditionen festhalten.

Im ersten und zweiten Verhandlungstermin am 16.o2. bzw.15.o3.2ooo standen die Grundlagen für die Wertfindung für einen durchschnittlichen Bodenwert sowie die Frage der Anrechnung der Abrisskosten im Mittelpunkt der Diskussionen. Darüber hinaus war die wirtschaftliche Situation der Gesamtmaßnahme ein für uns ausschlaggebender Aspekt. Nach unserer Einschätzung konnten zu diesen Punkten wichtige Fortschritte und Annäherungen gefunden werden.

Die dritte Verhandlungsrunde fand am 13.o4.2ooo in Ihrem Hause statt. Dabei war auch das Innenministerium durch Herrn Hiller vertreten. Die o.g. zentralen Fragen konnten auf der Grundlage eines gemischten Ansatzes für einen durchschnittlichen Bodenwert (Mittelwert aus Bauerwartungsland für Wohnnutzungen und für Gewerbenutzungen sowie für große Freiflächennutzungen ein Ansatz als begünstigtes Agrarland) weiter konkretisiert werden. Um die Verhandlungen weiter voran zu bringen, wurde von Seiten der Stadt Trier mit Zustimmung des Vertreters des Innenministeriums, Herrn Hiller, ein konkretes neues Angebot unterbreitet. Das Angebot steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die städtischen Gremien.

Das Angebot beläuft sich für die Gesamtflächen des Bundes auf dem „Petrisberg" auf einen Preis von 15 Mio DM. Es wird in Aussicht gestellt, den Kaufpreis komplett und kurzfristig zu begleichen. Dieses Angebot wird unter folgenden Rahmenbedingungen und Konditionen erteilt:

1. Die diesem Angebot zugrundeliegende Fläche umfaßt 57,3 ha. In dieser Fläche ist die Übungsfahrbahn enthalten, die als Vorratsfläche für die Universität Trier vorgesehen ist und überwiegend vom Land Rheinland-Pfalz erworben würde. Die vom Land Rheinland-Pfalz für die Universitätserweiterung noch anzukaufende Teilfläche aus der Fläche H beträgt 54.1oo qm. Im Rahmen des angebotenen Gesamtpreises für die Konversionsflächen auf dem „Petrisberg" in Höhe von 15 Mio DM entfällt auf diese Teilfläche ein Kaufpreisanteil von 1,416 Mio DM.

   Weiterhin umfaßt das Angebot auch die Fläche des Reiterlagers, wobei Sie uns allerdings darauf aufmerksam gemacht haben, daß einem Erwerb dieser Fläche derzeit noch die fehlende Freigabe durch das französische Militär entgegenstehe. Die im Angebot enthaltenen Teilflächen sind in der Anlage aufgelistet.

2. Das Angebot beinhaltet alle ggf. vorhandenen Gebäuderestwerte.

3. Das Angebot geht davon aus, daß alle erforderlichen Abrissaufwendungen für die aufstehende Bausubstanz von der Stadt Trier zu tätigen und zu finanzieren sind.

4. Hinsichtlich der Bodenkontaminationen und sonstiger Altlasten gelten die übrigen Regelungen auf der Grundlage des Bundesbodenschutzgesetzes; die im Rahmen der KO-AG und der späteren Altlastenbeseitigung durch die Vorhabenträger festgestellten polizei- und umweltrechtlich relevanten Verunreinigungen werden zu Lasten des Bundes beseitigt und abgerechnet.

Das Angebot ist als pauschaler Kaufpreis für die o.g. Flächen zu verstehen. Darüber hinaus ist die Stadt Trier am Erwerb des Kasino-Grundstücks (6.228 qm) interessiert. Hierzu muß jedoch ein Kaufpreis in Anlehnung an die Grundlagen dieses Angebotes gefunden werden. Das Kasino-Grundstück sollte in die weiteren Gespräche einbezogen werden.

Wir bitten Sie, das Angebot sehr ernsthaft zu prüfen. Dabei bitten wir zu berücksichtigen, daß die Stadt Trier mit der vollständigen Übernahme dieser Flächen ein erhebliches Risiko für die Flächennutzung und ihre Vermarktung in dieser Größenordnung eingeht. Mit der kurzfristigen Kaufpreiszahlung und der zunächst erforderlichen umfangreichen Freimachung und Neuerschließung der Grundstücke übernimmt die Stadt darüber hinaus nicht unerhebliche Finanzierungsrisiken.

Unser Angebot kann nur durch die großzügige Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in dieser Höhe unterbreitet werden. Wir bitten zu berücksichtigen, daß nach Aussagen des Landes der dortige Verhandlungsspielraum vollständig zu Gunsten des Bundes ausgeschöpft wurde und von Seiten der Stadt Trier dieses Angebot nur unter der Bedingung der entsprechenden Beteiligung des Landes unterbreitet werden kann. Spielraum für eine weitere Erhöhung unseres Angebotes ist in keiner Weise gegeben.

Wir möchten nochmals betonen, daß wir an einem baldigen Abschluß der Verhandlungen interessiert sind. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir unsere kurzfristigen Stadtentwicklungsziele auf andere Flächen im Stadtgebiet verlagern.

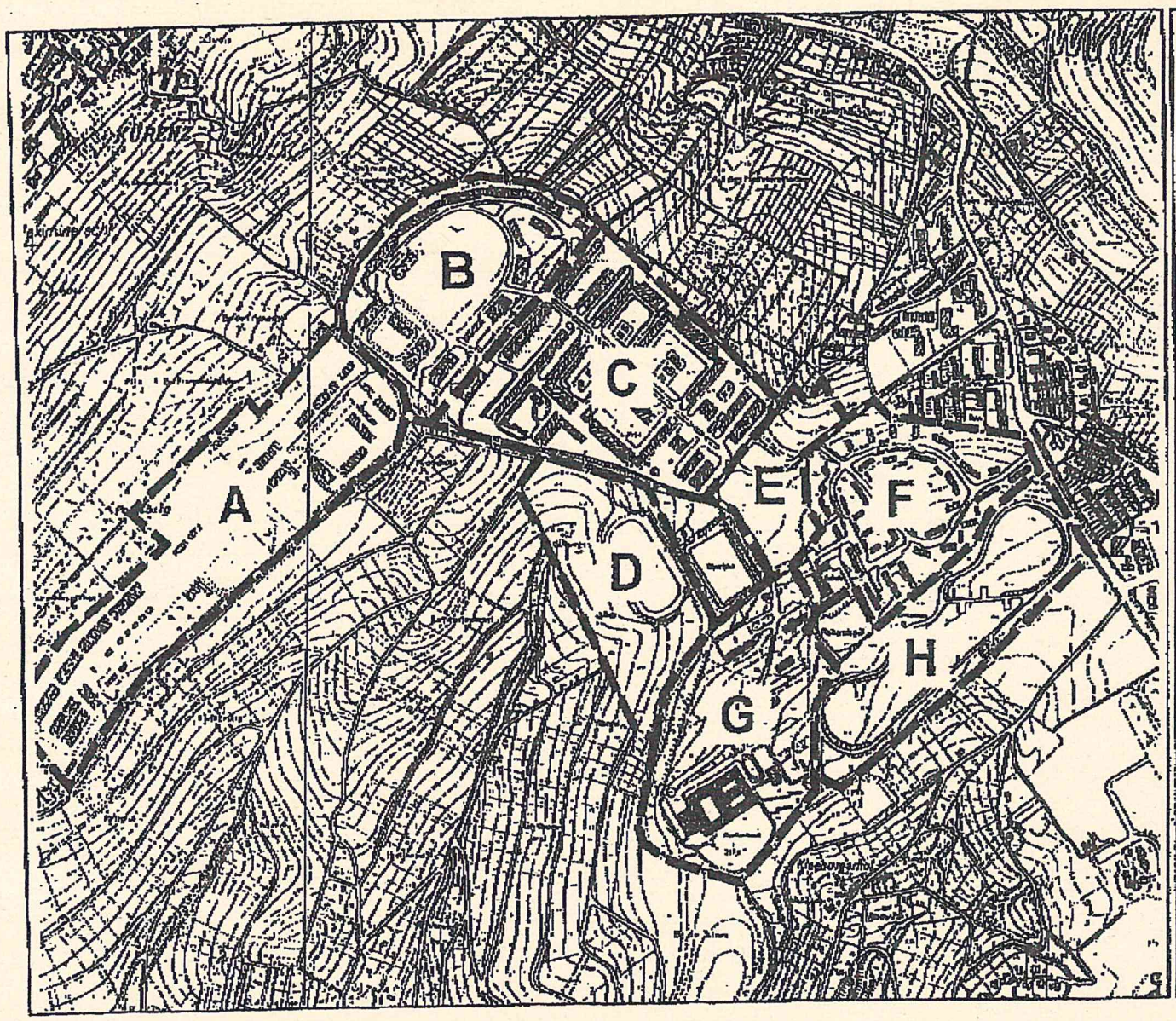
Mit freundlichen Grüßen

2 Anlagen

Anlage

Erwerbsflächen:

1. Fläche A (Lager Petrisberg)		144.735 m²
2. Fläche B (Krone Belvedere)		117.300 m²
3. Fläche C (Lager Belvedere)		121.021 m²
4. Fläche D tlw. (Sportplatz Bund)		75.926 m²
5. Fläche E tlw. (an d. Pluwiger Straße)		21.851 m²
6. Fläche H		92.300 m²
Fläche Universitätserweiterung (U2)	54.100 m²	
Ankauf Stadt vom Bund aus Fläche H	38.200 m²	
SUMME Erwerbsflächen		**573. 133 m²**



Übersicht Konversionsflächen Trier-Petrisberg

A - Quartier Petrisberg („Barackenlager")
B - Krone Belvedere
C - Lager Belvedere
D - Sportplätze
E - Freifläche
F - Siedlung 'Burgunderstraße'
G - ehem. Lazarett / Geo-Zentrum
H - Übungsfahrbahn